

innerfields "Blind Spot" @ 30works

21.08.2017, 11:34 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *30works*



credits: 30works Gallery

Innerfields „Blind Spot“ @ 30works

Vernissage: 1. September 2017, um 19:00 Uhr

Rom, Tel Aviv, Kiew – und endlich auch Köln! Murals und Fassadenkunst von Innerfields sind weltweit zu finden. Gelten Jakob Bardou, Veit Tempich und Holger Weißflog, die sich 2008 zur Künstlerkooperative Innerfields zusammenschlossen, doch als anerkannte Spezialisten für die Umsetzung von Kunst-Großprojekten im öffentlichen Raum. Diese Expertise sicherten sich auch Konzerne wie Audi und Ikea, für die Innerfields Werbe-Unikate und Firmenflächen gestaltete. Und auch die weltberühmte Porzellanmanufaktur Meissen setzte auf das Trio - und spannte sie als Konzeptionisten für Vergoldungsprozesse ein.

Kunst als professionelle Dienstleistung: Ein ungewöhnlicher Weg für drei junge Männer, die sich ursprünglich aus der Sprayer-Szene kannten, zunehmend zusammenarbeiteten, ihre unterschiedlichen Talente dann bündelten und schließlich zu einem Designbüro formierten, um als Expertenteam für außergewöhnliche Fassaden- und Flächengestaltungen eine Nische am Markt zu besetzen. „Die Betreuung und Umsetzung solcher Projekte ist unser Beruf.“, erklärt Holger Weißflog. „Was wir dagegen auf Festivals und im Atelier tun, unsere Berufung.“

Diese Unterscheidung ist elementar; denn sie ermöglicht es den Berlinern, mittels Auftragsarbeiten für Großkunden ihre Co-Existenz als freischaffende Künstler nachhaltig zu sichern – und sich damit eine Basis zu schaffen, die ihnen Unabhängigkeit und größtmögliche künstlerische Freiheit garantiert. „Unsere Dienstleistung kann man als angewandte Kunst betrachten, die in einen vorgegeben Kontext eingepasst wird. Da geht es vor allem um handwerkliche Aspekte.“, so Weißflog. „Im Atelier hingegen zählt der freie Geist.“

Dass sie auch im Kontext der bildenden Kunst und im vergleichsweise kleinen Leinwandformat ihre Nische gefunden haben, beweist nicht zuletzt ihre aktuelle Werkreihe „Blind Spot“, mit der sie nun erstmals bei 30works gastieren. Und damit eine Galeriepremiere in Köln feiern.

Im Fokus ihrer Arbeiten, die zwischen Porträt, Karikatur und Graphic Novel oszillieren und sich der Acryltechnik bedienen, steht die Auseinandersetzung von Mensch und mobiler Technik. Wobei Smartphones, Tablets & Co. hier als gleißend-weiße Flächen inszeniert werden, die als Leerstelle im Bild fungieren. Und dem Betrachter mit dieser bewusst impliziten Motivsprache die Möglichkeit geben, diesen blinden Fleck selbst mit Materie und Bedeutung zu füllen. Dabei wollen die Berliner jedoch keine explizite Kritik üben: „Wir sehen uns als Beobachter und reflektieren in unseren Bildern lediglich das, was uns um uns herum passiert.“, sagt Holger Weißflog. Doch auch wenn die Künstler sich einer kritischen Haltung verweigern, so zeigen ihre Arbeiten deutlich, inwieweit die neuen Medien und mobile Technik unser Verhalten steuern, verändern und mitunter negativ beeinflussen. So wirkt „Prahzeit“, wo ein Mann mit Schweinekopf sein Essen fotografiert, wie eine Persiflage auf den Food Porn-Wahn. Oder fotografiert er vielleicht gar nicht, sondern hält etwas ganz anderes in Händen? „Sakrileg“ hingegen zeigt ein weinendes Baby, dem sich aus allen Richtungen Hände mit weißen Flächen entgegenstrecken. Fotohandys, klar. Oder könnte man die Leerstellen mit anderen Motiven, anderen Bedeutung versehen...? „Blind Spot“ ist damit auch eine Art Experiment, um unser konditioniertes Sehverhalten aufzubrechen, das Prinzip der Suggestion zu hinterfragen und unsere Vorstellungskraft herauszufordern. Dabei zitiert Innerfields in seiner Motivik, Bildsprache und ästhetischen Ausrichtung bewusst die Kunst der Straße – und zeigt, dass es dem Geist der Urban Art treu geblieben ist.

Innerfields aka Jakob Bardou, Veit Tempich und Holger Weißflog leben in Berlin und arbeiten auf der ganzen Welt. Im Rahmen des diesjährigen CityLeaks Festivals wurden sie eingeladen, eine Gebäudefassade in Köln-Nippes zu bespielen. Parallel dazu findet ihre erste Kölner Galerie-Ausstellung „Blind Spot“ bei 30works statt.

Innerfields „Blind Spot“ @ 30works

Vernissage: 1. September 2017, 19:00 Uhr

Ausstellung: 02.09.-23.09.2017

Öffnungszeiten: Do-Fr 15-19 Uhr, Sa 12-17 Uhr

30works Galerie I - Antwerpener Str. 42 - 50672 Köln - 0221/5700250

30works Galerie
Antwerpener Str. 42
50672 Köln
0221/5700250
www.30works.de
hello@30works.de

Portrait

Über 30works:

Die Kölner Galerie 30works ist spezialisiert auf Pop-Art, Streetart und zeitgenössische Kunst. Speziell, wenn es um das Thema Streetart geht, übernimmt 30works eine Vorreiterrolle in Deutschland: Als einer der ersten Galeristen hat Geschäftsführer Gérard Margaritis die Streetart nach Deutschland gebracht und sich mit 30works auf diese junge, frische „Pop-Art des 21. Jahrhunderts“ als zusätzlicher Fokus konzentriert.

Die Galerie

Mitten im trendigen „Belgisches Viertel“ und im „Apostelviertel“ in der Kölner Innenstadt bietet 30works in zwei Galerien auf rund 400 Quadratmetern viel Raum für innovative, junge Positionen der Kunst. Spezialisiert auf Pop Art, Neopop, Urban Art und Streetart, ist sie kein elitärer Tempel für Eingeweihte, sondern ein inspirierender Ort der Begegnung von Künstlern und Kunstinteressierten, von Sammlern und solchen, die es noch werden wollen. Und mit genau dieser entspannten, unangestregten Atmosphäre hat sich 30works längst auch über die Grenzen der Domstadt hinaus einen Namen gemacht. Ihre sechs bis acht Einzel- und Gruppenausstellungen pro Jahr sind Magnet für ein bunt gemischtes, experimentierfreudiges Publikum.

Hochkarätiges Portfolio

Neben Arbeiten von Pop-Artists wie AVone, Jörg Döring, Peintre X und Salva Ginard sowie der Malers Benjamin Burkard und David Uessem umfasst das Portfolio von 30works unter anderem Werke der Streetart-Ikonen Banksy, D*Face und des Bananensprayers Thomas Baumgärtel sowie der Urban Art-Künstler mittenimwald, Van Ray, L.E.T. und XooooX.

News-ID: 964224 • Views: 597 (Stand: 27.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/964224/innerfields-Blind-Spot-30works.html>